

Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft

Fachaustausch der Mitglieder der kantonalen runden Tische zur Bekämpfung von Menschenhandel

Mittwoch, 4. September 2024

9h00-16h30

Seminarzentrum, Riggenbachstrasse 8, 4600 Olten

Diese Veranstaltung wird vom Büro der Internationalen Organisation für Migration (IOM) in Bern mit finanzieller Unterstützung von fedpol organisiert.

Wie gelingt es den Kantonen, Menschenhandel zum Zweck der Arbeitsausbeutung zu bekämpfen und die von Arbeitsausbeutung betroffenen Personen zu unterstützen?

Diskutiert werden folgende Punkte:

- Erkennung, Schutz und Betreuung der Opfer
- Unterstützungsangebote (Unterkunft, Rechtsberatung, Entschädigungszahlungen usw.)
- Zusammenarbeit der beteiligten Akteure
- Konkrete Umsetzung der Ziele des Nationalen Aktionsplans (NAP) zur Bekämpfung des Menschenhandels in der Schweiz

Der Austausch hat zum Ziel, den Mitgliedern der kantonalen Runden Tische die Möglichkeit zu geben, sich zu spezifischen Themen auszutauschen und bewährte Praktiken sowie Herausforderungen mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Kantonen zu teilen und zu diskutieren. Am 27. Juni 2024 fand ein Austausch für die Romandie und das Tessin statt.

Diese Veranstaltung richtet sich an die Mitglieder der Runden Tische, die direkt an der Bekämpfung von Menschenhandel und der Unterstützung von betroffenen Personen arbeiten. Es handelt sich um ein Treffen von Expertinnen und Experten zum Thema Arbeitsausbeutung, einschliesslich: Opferhilfe, Arbeitsinspektorate, Polizei und/oder Gewerkschaften.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an folgende Adresse: freber@iom.int



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Polizei fedpol

Empfang und Einleitung		
Ab 9:00	Eintreffen und Kaffee	
09:30 – 09:45	Begrüssung und Einführung ins Thema	IOM Bern Claire Potaux-Vésy, Fabienne Reber
09:45 – 09:55	Empfehlungen GRETA und NAP	fedpol Philippe Piatti
Erfahrungen und bewährte Praktiken in den Kantonen		
09:55 – 10:40	PARITER: Chancen & Risiken	Fremdenpolizei Bern Alexander Ott
Kaffeepause		
11:00 – 11:25	Ermittlungskonzept zur Arbeitsausbeutung	Staatsanwaltschaft SG Christian Bächle
11:25 – 12:05	Opferschutz Menschenhandel zwecks Arbeitsausbeutung	FIZ Lelia Hunziker
12:05 – 12:30	Fragen und Diskussion	Teilnehmende und Gastredner:innen
Mittagspause		
Workshops		
13:30 – 14:15	Workshop: 1. Runde	Teilnehmende
14:15 – 14:20	Workshop Wechsel	Alle
14:20 – 15:05	Workshop: 2. Runde	Teilnehmende
Kaffeepause		
15:30 – 15:45	Resultate der Workshops	Workshop-Teilnehmende
15.45 – 16:25	Von Herausforderungen zu Lösungen	IOM Bern Fabienne Reber
16:25 – 16:30	Schlussbemerkungen	IOM Bern Claire Potaux-Vésy

Workshops :

- Herausforderungen in der Bekämpfung von Menschenhandel zwecks Arbeitsausbeutung:** IOM Bern
- Identifizierung von Betroffenen: Ermittlung und rechtliche Rahmenbedingungen:** Kantonspolizei Zürich (Sonja Töller), Staatsanwaltschaft Zürich (Runa Meier)